



Pressemitteilung Nr. 170

26.06.2023

Stadt übernimmt ab 1. August „Bastelgeld“ für Freiwillige Ganztagschulen in städtischer Trägerschaft

Die Kreisstadt Neunkirchen übernimmt ab 1. August die Nebenkostenpauschale für die Freiwilligen Ganztagschulen (FGTS) in städtischer Trägerschaft in ihren Haushalt. Dies hat der Stadtrat in seiner Sitzung am Mittwoch, 21. Juni, beschlossen.

In den FGTS Furpach und Wellesweiler wurde bisher von den Eltern ein Pauschalbetrag für Nebenkosten eingesammelt, das sogenannte „Bastelgeld“. In der FGTS Furpach beläuft sich dieses jährlich auf 70 Euro pro Kind und in der FGTS Wellesweiler auf 60 Euro pro Kind. Hinzu kommen Nebenkosten in der Zeit der Ferienbetreuung. Insgesamt summiert sich der Betrag auf jährlich ca. 11.500 Euro. Diese Kosten wird künftig die Kreisstadt Neunkirchen tragen.

„Die Maßnahme entlastet die Eltern hinsichtlich der Betreuungskosten für ihre Kinder. Gleichzeitig fällt für das pädagogische Personal an den FGTS der Verwaltungsaufwand rund um das Einsammeln der Gelder weg“, sagte Bürgermeisterin Lisa Hensler.

Vorbild für diese Maßnahme ist ein Stadtratsbeschluss von November 2019, zur Übernahme des „Bastelgeldes“ in den städtischen Kindergärten, Kindertageseinrichtungen und im Hort Kleiststraße.